

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 1

Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

IV. Finanzausgleich

**Allgemeine Finanzausweisungen und Umlagen
der Gemeinden**

1969



Bestellnummer : 300141 - 69

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Erläuterungen	4
T a b e l l e n t e i l	
I. Ergebnisse für das Jahr 1969	
1. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände aus allgemeinen Finanzausweisungen	5
2. Kassenmäßige Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter aus allgemeinen Finanzausweisungen	7
3. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände aus "übrigen allgemeinen Finanzausweisungen" nach Art der Finanzausweisung	8
4. Kassenmäßige Einnahmen aus allgemeinen Umlagen	9
5. Kassenmäßige Ausgaben für Landesumlagen	9
II. Vergleich mit Vorjahren	
1. Kassenmäßige Einnahmen aus allgemeinen Finanzausweisungen	10
2. Kassenmäßige Einnahmen aus allgemeinen Umlagen	11
3. Kassenmäßige Ausgaben für Landesumlagen	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet
ohne Berlin und die Hansestädte.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im Juni 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden
in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer L I 2 veröffentlicht.

Vorbemerkung

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die zu Jahressummen zusammengefaßten Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen über allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen der Gemeinden und Gemeindeverbände des Bundesgebiets für das Kalenderjahr 1969 dargestellt.

Im einzelnen handelt es sich um die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände aus allgemeinen Finanzzuweisungen, die Einnahmen der Bezirksverbände, Landkreise, Ämter und Verbandsgemeinden aus Bezirks-, Kreis-, Amts- bzw. Verbandsgemeindeumlagen sowie um die kommunalen Ausgaben für Landesumlagen.

Von der seit 1967 bestehenden Möglichkeit, zur vereinfachten Ermittlung der Angaben auch Soll-Zahlen zu verwenden, hat nur Nordrhein-Westfalen bei den Schlüsselzuweisungen Gebrauch gemacht. In allen übrigen Ländern sind die Ist-Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände aus allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen sowie die Ist-Ausgaben für Landesumlagen ermittelt worden.

Erläuterungen

Grundlage für die allgemeinen Finanzausgleichsleistungen und Umlagen sind die Finanzausgleichsgesetze der Länder. Seit der letzten Berichterstattung sind darin folgende Bestimmungen geändert worden:

In Niedersachsen wurden die Beträge, die von der Ausgleichsmasse vorab für Bedarfszuweisungen bereitgestellt werden, auf 25 Mill. DM erhöht. Bei den Ausgaben an Landesumlage (ab 1968 weggefallen) handelt es sich um Restzahlungen.

In Nordrhein-Westfalen wurde der Steuerverbandsatz von 25 auf 27 % der unter die Verbundmasse fallenden Steuereinnahmen des Landes erhöht.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen für die Landschaftsverbände geht von ihrer durchschnittlichen Ausgabebelastung und ihrer Umlagekraft aus. Die Umlagekraft wird durch die Umlagekraftmeßzahl dargestellt. Sie beträgt 10 % (bisher 9,5 %) der Umlagegrundlagen, die für das Finanzausgleichsjahr gelten. Dabei sind Umlagegrundlagen die Steuerkraftmeßzahlen der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden zuzüglich der Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und Landkreise.

Die Zuschüsse an Gemeinden aus dem Ausgleichstock wurden von 6 auf 10 Mill. DM erhöht.

Angehoben wurden auch die Beträge je Einwohner, die die kreisfreien Städte, die Landkreise und die kreisangehörigen Gemeinden für Auftragsangelegenheiten erhalten.

In Hessen wurde der Landesausgleichstock für laufende Zweckzuweisungen und Sonderlastenausgleiche geringfügig erhöht.

Die Mindestbeträge an Schlüsselzuweisungen, die die kreisfreien Städte, die Landkreise und die kreisangehörigen Gemeinden je Einwohner erhalten, wurden aufgestockt.

In Rheinland-Pfalz entfällt die Grundsteuerausfallvergütung. Bei den Beträgen, die 1969 hier noch ausgewiesen werden, handelt es sich um einmalige Abfindungen.

Durch das "Landesgesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften und zur Vorbereitung der Neugliederung von Gemeinden" vom 16. Juli 1968 (GVBl S. 132 ff.) und der darin enthaltenen Verbandsgemeindeordnung treten in Rheinland-Pfalz an die Stelle der Ämter die Verbandsgemeinden. Danach können Ämter als Verbandsgemeinden fortgeführt, aufgelöst und neue Verbandsgemeinden gebildet oder bisher amtsfreie Gemeinden in eine Verbandsgemeinde eingegliedert werden.

Außerdem bestehen inzwischen in fast allen Ländern Regelungen, wonach bei Zusammenschlüssen und Zusammenlegungen von Gemeinden zusätzliche Schlüsselzuweisungen gewährt werden.

T a b e l l e n t e i l

I. Ergebnisse für das Jahr 1969

1. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände aus allgemeinen Finanzausweisungen

1 000 DM

Art der Finanzausweisung	Ins- gesamt	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
Gemeinden und Gemeindeverbände									
Schlüsselausweisungen	4 883 056	200 913	568 242	1 752 505	453 677	200 568	993 375	540 154	173 620
Grundsteuerausgleichsausweisungen und -ausfallentschädigungen	89	-	-	-	-	89	-	-	-
Bedarfsausweisungen aus dem Ausgleichstock (-fonds) ...	128 372	-	15 587	23 764	24 146	14 657	32 808	7 491	9 919
aus dem kommunalen Notstock	3 741	-	-	-	3 741	-	-	-	-
sonstige	3 046	-	-	-	620	2 426	-	-	-
Übrige allgem. Finanzausweisungen ...	1 131 256	87 474	157 992	427 730	71 822	14 788	157 762	213 687	-
Insgesamt ...	6 149 559	288 388	741 821 ^{a)}	2 203 999	554 004	232 528	1 183 946	761 332	183 540
Kreisfreie Städte									
Schlüsselausweisungen	868 382	35 647	93 923	506 974	76 569	29 895	88 985	26 168	10 220
Grundsteuerausgleichsausweisungen und -ausfallentschädigungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfsausweisungen aus dem Ausgleichstock (-fonds) ...	34 568	-	3 226	9 080	10 166	1 325	-	4 324	6 447
aus dem kommunalen Notstock	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige	53	-	-	-	-	53	-	-	-
Übrige allgem. Finanzausweisungen ...	395 194	23 750	39 434	217 945	16 753	-	31 641	65 671	-
Insgesamt ...	1 298 197	59 398	136 583	733 999	103 489	31 273	120 626	96 163	16 667

a) Nach Abzug der Finanzausweisungsausgaben der Landkreise an ihre Gemeinden.

I. Ergebnisse für das Jahr 1969

1. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände aus allgemeinen Finanzausweisungen

1 000 DM

Art der Finanzausweisung	Ins- gesamt	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
--------------------------	----------------	----------------------------------	--------------------	-----------------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------

Kreisangehörige Gemeinden, Ämter und Verbandsgemeinden

Schlüsselausweisungen	2 744 029	90 710	323 674	808 282	212 075	101 602	737 714	319 512	150 459
Grundsteuerausgleichsausweisungen und -ausfallentschädigungen	89	-	-	-	-	89	-	-	-
Bedarfsausweisungen aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	65 437	-	11 139	14 664	8 016	13 278	32 808	3 046	2 466
aus dem kommunalen Notstock	3 741	-	-	-	3 741	-	-	-	-
sonstige	2 993	-	-	-	620	2 373	-	-	-
Übrige allgem. Finanzausweisungen	263 462	62 196	64 504	81 423	-	-	4 435	50 905	-
Insgesamt ...	3 099 751	152 906	399 317	904 389	224 452	117 342	774 956	373 464	152 924

Landkreise

Schlüsselausweisungen	1 029 926	74 556	150 645	232 435	165 032	69 071	130 770	194 474	12 942
Grundsteuerausgleichsausweisungen und -ausfallentschädigungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfsausweisungen aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	8 366	-	1 222	-	5 964	54	-	120	1 007
aus dem kommunalen Notstock	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgem. Finanzausweisungen	431 141	1 528	54 055	128 362	18 410	9 988	121 687	97 111	-
Insgesamt ...	1 469 433	76 084	205 921 ^{a)}	360 797	189 406	79 114	252 457	291 705	13 949

a) Nach Abzug der Finanzausweisungsausgaben der Landkreise an ihre Gemeinden.

I. Ergebnisse für das Jahr 1969

1. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
aus allgemeinen Finanzausweisungen

1 000 DM

Art der Finanzausweisung	Insgesamt	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg
--------------------------	-----------	-------------------------	--------	---------------------	-----------------------

Bezirksverbände

Schlüsselzuweisungen	240 719	204 814	-	-	35 906
Übrige allgem. Finanzausweisungen	41 458	-	36 658	4 800	-
Insgesamt ...	282 177	204 814	36 658	4 800	35 906

2. Kassenmäßige Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter
aus allgemeinen Finanzausweisungen

1 000 DM

Art der Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse (Kreisangehörige Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	Art der Finanzausweisung						Übrige allgemeine Finanzaus- weisungen
	ins- gesamt	Schlüssel- zu- weisungen	Grundsteuer- ausfallent- schädigungen	Bedarfszuweisungen			
				aus dem		sonstige	
				Ausgleich- stock	kommunalen Notstock		
10 000 und mehr	859 684	739 803	-	13 378	639	44	105 821
3 000 - 10 000	610 246	726 579	7	23 689	1 233	706	58 032
weniger als 3 000	1 392 769	1 272 158	82	48 371	1 868	2 243	68 048
darunter							
weniger als 1 000	650 395	592 875	48	24 090	1 003	1 218	31 162
Ämter und Verbandsgemeinden	37 052	5 490	-	-	-	-	31 562
Insgesamt ...	3 099 751	2 744 029	89	85 437	3 741	2 993	263 462

I. Ergebnisse für das Jahr 1969

3. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
aus "übrigen allgemeinen Finanzausweisungen"
nach Art der Finanzausweisung

1 000 DM

Land Art der Finanzausweisung	Ins- gesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Ämter u. Verb.-Gemeinden	Land- kreise	Bezirks- verbände
<u>Schleswig-Holstein</u>					
"Krankenhauslastenausgleich"	5 469	2 225	1 716	1 528	-
Anteil an der Kraftfahrzeugsteuer	82 005	21 525	60 480	-	-
<u>Niedersachsen</u>					
Zuschüsse für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises ¹⁾ ..	154 916	39 402	59 205	56 309 ^{a)}	-
Beihilfen zur Ergänzung der Gewerbesteuerausgleich- beträge der Hansestädte	350	32	319	-	-
Zuweisungen aus der Konzessionsabgabe von Toto und Lotto ...	3 160	-	3 160	-	-
Kreiszuweisungen an finanzschwache Gemeinden	-	-	831	- 831 ^{a)}	-
Zuweisungen von Oberfinanzdirektion	744	-	744	-	-
Sonderzuweisungen der Landkreise an Samtgemeinden	- 1 423	-	-	- 1 423 ^{a)}	-
Starthilfe für Zusammenschlüsse	245	-	245	-	-
<u>Nordrhein-Westfalen</u>					
Zuweisungen gem. § 14, Abs. 2/3 Finanzausgleichsgesetz (FAG) ¹⁾	427 730	217 945	81 423	128 362	-
<u>Hessen</u>					
Beitrag des Landes an den Landeswohlfahrtsverband Hessen ...	36 658	-	-	-	36 658
Zuweisungen des Landes an Grunderwerbsteuer	35 164	16 753	-	18 410	-
<u>Rheinland-Pfalz</u>					
Abgeltung von Aufwendungen der Landkreise für die untere staatliche Verwaltungsbehörde gem. § 17, FAG ¹⁾	9 988	-	-	9 988	-
Finanzieller Ausgleichbetrag gem. § 16 Bezirksordnung (BO) .	4 800	-	-	-	4 800
<u>Baden-Württemberg</u>					
Zuweisungen nach § 11, Ziff. 1 FAG ¹⁾	50 002	12 553	4 067	33 382	-
Gebühren der Landkreise nach § 11, Ziff. 3 FAG ¹⁾	43 338	-	-	43 338	-
Entschädigungen an Grenzgängerwohngemeinden § 12 FAG	368	-	368	-	-
Den Stadt- und Landkreisen überlassene Grunderwerbsteuer (§ 11, Ziff. 2 FAG)	64 055	19 088	-	44 966	-
<u>Bayern</u>					
Zuschüsse nach Art. 7 FAG ¹⁾	65 619	23 321	18 334	23 964	-
Das volle Aufkommen der vom Landratsamt als Staatsbehörde festgesetzten Kosten (Gebühren und Auslagen) ¹⁾	73 145	-	-	73 145	-
Aufkommen an Grunderwerbsteuer nach Art. 8 FAG	74 923	42 349	32 571	2	-
<u>Saarland</u>	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	1 131 256 ^{b)}	395 194	263 462	431 141	41 458

1) Für Auftragsangelegenheiten.

a) Nach Abzug der Finanzausweisungsausgaben der Landkreise an ihre Gemeinden.- b) Vgl. Tab. I. 1. (Gemeinden und Gemeindeverbände).

I. Ergebnisse für das Jahr 1969

4. Kassenmäßige Einnahmen aus allgemeinen Umlagen

1 000 DM

Land	Insgesamt	Bezirks- umlage	Kreis- umlage	Amtsumlage, Verbandsumlage
Schleswig-Holstein	116 204	-	92 315	23 889
Niedersachsen ¹⁾	382 846	-	382 846	-
Nordrhein-Westfalen	1 192 833	417 558 ^{a)}	573 335	201 940
Hessen	332 887	112 346	220 541	-
Rheinland-Pfalz	182 159	3 152	126 080	52 927
Baden-Württemberg	737 732	150 720	587 012 ^{b)}	-
Bayern	663 207	270 068	393 139	-
Saarland	61 505	-	35 926	25 578
Insgesamt ...	3 669 374	953 844	2 411 195	304 334

1) Ohne Samtgemeindeumlage.

a) Ohne Ruhrsiedlungsverbandsumlage.- b) Einschl. Schulumlage.

5. Kassenmäßige Ausgaben für Landesumlagen

1 000 DM

Land	Insgesamt	Bezirks- verbände	Land- kreise	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden
Niedersachsen ¹⁾	26 025	-	16 840	9 184	-
Bayern ²⁾	71 895	71 895	-	-	-
Saarland ³⁾	61 359	-	-	9 057	52 302
Insgesamt ...	159 278	71 895	16 840	18 241	52 302

1) Restzahlungen auf die 1968 weggefallene Landesumlage.- 2) Landesschulumlage.- 3) Finanzausgleichsumlage.

II. Vergleich mit Vorjahren

1. kassenmäßige Einnahmen aus allgemeinen Finanzausweisungen

Art der Finanzausweisung Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse ¹⁾ (mit ... bis unter ... Einwohnern) Land	Kalenderjahr							
	1966		1967		1968		1969	
	Mill. DM	Zunahme %	Mill. DM	Zunahme %	Mill. DM	Zunahme %	Mill. DM	Zunahme %
Schlüsselzuweisungen	4 181,8	8,7	4 334,5	3,7	4 316,0	- 0,4	4 883,1	13,1
Alle übrigen allgemeinen Finanzausweisungen ..	1 065,9	9,8	1 101,4	3,3	1 121,4	1,8	1 266,5	12,9
Insgesamt ...	5 247,8	8,9	5 435,9	3,6	5 437,4	0,0	6 149,6	13,1
Kreisfreie Städte	1 132,9	11,4	1 213,9	7,1	1 191,7	- 1,8	1 298,2	8,9
Kreisangehörige Gemeinden, Ämter und Verbandsgemeinden	2 626,2	6,7	2 709,2	3,2	2 734,6	0,9	3 099,8	13,4
darunter:								
Kreisangehörige Gemeinden								
10 000 und mehr	694,9	16,3	739,8	6,5	748,2	1,1	859,7	14,9
3 000 - 10 000	677,7	5,8	689,9	1,8	707,5	2,6	810,2	14,5
weniger als 3 000	1 220,9	2,1	1 244,5	1,9	1 244,7	0,0	1 392,8	11,9
darunter								
weniger als 1 000	578,1	2,1	589,6	2,0	592,8	0,5	650,4	9,7
Landkreise	1 238,1	5,6	1 262,6	2,0	1 258,7	- 0,3	1 469,4	16,7
Bezirksverbände	250,6	50,8	250,2	- 0,2	252,3	0,9	282,2	11,9
Schleswig-Holstein	225,8	5,7	246,8	9,3	255,4	3,5	288,4	12,9
Niedersachsen ²⁾	525,2	- 1,5	572,7	9,0	586,9	2,5	741,8	26,4
Nordrhein-Westfalen	2 065,6	13,2	2 155,1	4,3	2 117,8	- 1,7	2 204,0	4,1
Hessen	459,8	16,0	460,5	0,2	487,1	5,8	554,0	13,7
Rheinland-Pfalz	191,3	- 0,4	210,5	10,0	203,0	- 3,6	232,5	14,5
Baden-Württemberg	956,7	5,6	952,4	- 0,5	940,1	- 1,3	1 183,9	25,9
Bayern	674,1	9,0	668,7	- 0,8	670,8	0,3	761,3	13,5
Saarland	149,2	12,1	169,2	13,4	176,3	4,2	183,5	4,1

1) Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen nach der Fortschreibung der Einwohnerzahlen am 30.6. des Berichtsjahres.- 2) Nach Abzug der Finanzausweisungsausgaben der Landkreise an ihre Gemeinden.

II. Vergleich mit Vorjahren

2. Kassenmäßige Einnahmen aus allgemeinen Umlagen

Mill. DM

Art der Umlage Kalenderjahr	Insgesamt	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen ¹⁾	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland
Bezirksumlage									
1966	753,2	-	-	339,7 ^{a)}	97,0	2,6	116,0	197,9	-
1967	825,3	-	-	367,1 ^{a)}	101,0	2,7	129,8	224,7	-
1968	887,3	-	-	388,2 ^{a)}	106,7	3,0	138,7	250,8	-
1969	953,8	-	-	417,6 ^{a)}	112,3	3,2	150,7	270,1	-
Kreisumlage									
1966	1 991,5	75,5	310,5	502,7	201,5	101,8	449,5 ^{b)}	327,6	22,5
1967	2 165,1	84,3	341,7	542,8	206,1	117,0	494,4 ^{b)}	352,2	26,6
1968	2 269,5	88,7	351,2	551,0	215,6	118,0	534,0 ^{b)}	378,5	32,5
1969	2 411,2	92,3	382,8	573,3	220,5	126,1	587,0 ^{b)}	393,1	35,9
Amtsumlage, Verbandsumlage									
1966	287,4	18,9	-	202,0	-	43,3	-	-	23,3
1967	311,2	20,7	-	219,5	-	46,5	-	-	24,5
1968	306,6	22,2	-	212,2	-	47,8	-	-	24,4
1969	304,3	23,9	-	201,9	-	52,9	-	-	25,6

1) Ohne Samtgemeindeumlage.

a) Ohne Ruhrsiedlungsverbandsumlage,- b) Einschl. Schulumlage.

3. Kassenmäßige Ausgaben für Landesumlagen

Mill. DM

Kalenderjahr Gebietskörperschaft	Insgesamt	Nieder- sachsen	Bayern	Saarland
1966				
Kreisfreie Städte	18,2	10,5	-	7,7
Kreisangehörige Gemeinden	43,8	-	-	43,8
Landkreise	15,5	15,5	-	-
Bezirksverbände	41,3	-	41,3	-
Insgesamt ...	118,9	26,0	41,3	51,6
1967				
Kreisfreie Städte	18,4	10,1	-	8,4
Kreisangehörige Gemeinden	45,3	-	-	45,3
Landkreise	15,9	15,9	-	-
Bezirksverbände	51,7	-	51,7	-
Insgesamt ...	131,4	26,0	51,7	53,7
1968				
Kreisfreie Städte	18,4	9,5	-	8,9
Kreisangehörige Gemeinden	50,6	-	-	50,6
Landkreise	16,5	16,5	-	-
Bezirksverbände	67,0	-	67,0	-
Insgesamt ...	152,6	26,0	67,0	59,6
1969				
Kreisfreie Städte	18,2	9,2	-	9,1
Kreisangehörige Gemeinden	52,3	-	-	52,3
Landkreise	16,8	16,8	-	-
Bezirksverbände	71,9	-	71,9	-
Insgesamt ...	159,3	26,0	71,9	61,4